

Rhein Chemie Rheinau GmbH

Düsseldorfer Straße 23–27
68219 Mannheim, Deutschland

Unternehmenskommunikation

Martina Bitterlich
Tel. +49 (0) 621-8907-455
Fax +49 (0) 621-8907-8455
martina.bitterlich@rheinchemie.com
www.rheinchemie.de

Rhein Chemie und Shin Han Chemical schließen einen Lizenzvertrag über Reifen-Laufstreifen-Markierungsfarben

Umweltfreundliche Reifen-Laufstreifen-Markierungsfarben ergänzen Lösungen von Rhein Chemie für die Reifenindustrie

Mannheim, 29. November 2010 – Rhein Chemie Rheinau GmbH und Shin Han Chemical Co. Ltd., Südkorea haben einen Lizenzvertrag über Reifen-Laufstreifen-Markierungsfarben geschlossen. Dieser erlaubt der Rhein Chemie die Herstellung und den Verkauf dieser Markierungsfarben unter Nutzung des Know-hows von Shin Han Chemical in fast allen Ländern weltweit. Ausgenommen davon sind lediglich Nord und Südkorea, China, Hongkong, Indonesien, Japan, Kambodscha, Laos, Myanmar, Macao, Singapur, Vietnam, Taiwan und die Mongolei.

Rhein Chemie vermarktet die Reifen-Laufstreifen-Markierungsfarben unter dem Namen Rhenomark[®] MP. „Das ist eine ideale Ergänzung unserer Lösungen für die Reifenindustrie“, sagte Frank Lueckgen, Leiter der Rubber Division bei Rhein Chemie.

Wie Rhenodiv[®] Trennmittel der Rhein Chemie ist auch Rhenomark[®] MP wasserbasiert und damit umweltfreundlich. Rhenomark[®] MP besitzt eine hohe Deckkraft, Brillanz, Haftkraft und Wasserbeständigkeit. Zudem zeichnet sich die Farbe durch eine für ein wasserbasiertes Produkt sehr kurze Trocknungszeit aus, so dass keine Umstellung des Produktionsprozesses erforderlich ist. Damit ist Rhenomark[®] eine wirtschaftliche Alternative zu lösemittelbasierten Produkten.

Die Integration der neuen Produktgruppe in das existierende Portfolio fällt dem Unternehmen leicht, da es bereits langjährige Erfahrungen mit der Einführung von

wasserbasierten Trennmitteln (Rhenodiv®) hat. „Wir haben sogar schon einige Reifen-Laufstreifen-Markierungsfarben zusammen mit Shin Han Chemical weiterentwickelt und erfolgreich bei Kunden eingeführt. Das sind gute Voraussetzungen für den weiteren Ausbau unseres Geschäfts. Davon profitieren beide Seiten, Rhein Chemie ebenso wie Shin Han Chemical“, so Lueckgen.

Sung-Hoon Park, Geschäftsführer von Shin Han Chemical bringt die Vorteile schnell auf den Punkt. „Mit Rhein Chemie haben wir einen Partner, der zum einen langjährige Erfahrung mit wasserbasierten Produkten für die Reifenindustrie mitbringt und zum anderen über ein weltweites Vertriebsnetz verfügt. Das ermöglicht eine noch bessere Marktdurchdringung mit unseren innovativen Reifen-Laufstreifen-Markierungsfarben.“

Rhein Chemie liefert der Reifenindustrie ein breites Portfolio an Beschleunigern, Standard- und Spezialchemikalien, Lichtschutzwachsen, Verarbeitungswirkstoffen, Trennmitteln und Reifenmarkierungsfarben.

Über Rhein Chemie:

Rhein Chemie entwickelt, produziert und vertreibt Additive, Spezialchemikalien und Serviceprodukte für die Kautschuk-, Schmierstoff- und Kunststoffindustrie. Mit weltweit rund 800 Mitarbeitern erzielte Rhein Chemie im Jahr 2009 einen Umsatz von 226 Millionen Euro. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Mannheim/Deutschland und verfügt über Produktionsstätten in Europa, Asien und Nord- sowie Süd-Amerika. Rhein Chemie ist eine 100-prozentige Tochter des Spezialchemie-Konzerns LANXESS, Leverkusen.

Mannheim, 29. November 2010

bit (2010-11-812DE)

Belegexemplar erbeten

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Rhein Chemie Rheinau GmbH beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance unserer Alleingesellschafterin LANXESS Deutschland GmbH wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die in Berichten der LANXESS AG an die Frankfurter Wertpapierbörse beschrieben sind. Weder die LANXESS AG noch die Rhein Chemie Rheinau GmbH übernehmen die Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.